

# Hochschule Friedensau verleiht 29 Absolventen akademische Grade

„Wir sind nicht allein auf dieser Welt“, stellte Brass als ersten Leitsatz heraus. „Wir sind eingebunden in ein Gemeinwesen“. Es sei deshalb gut, sich dessen bewusst zu werden, sich einzubringen und auch andere zu prägen. Gleichzeitig gelte als zweiter Leitsatz: „Ich weiß, wer ich bin“. Bei all der menschlichen Vielfalt in dieser Welt sei doch jeder einzigartig. Mit dem dritten Leitsatz „Schwierigkeiten sind schöne Aufgaben“ wollte Brass die Absolventen ermutigen: „Es läuft nicht immer alles so, wie man es möchte“. Das Geheimnis sei das Dranbleiben. Der vierte Leitsatz „He’s got the whole world in his hands“ („Er hält die ganze Welt in seiner Hand“) weise darauf hin, dass es gut sei, die Welt und das Leben vom Ende her zu betrachten sowie Gott, der die ganze Welt in seiner Hand hält, an die erste Stelle zu setzen.

## **Bachelor- und Mastergrade verliehen**

Insgesamt wurden 29 Studierende aus sieben Ländern in den Bereichen Theologie und Sozialwesen mit einem Bachelor (B.A.) oder Master (M.A.) graduiert. Dr. Stefan Höschele, Dekan des Fachbereichs Theologie, übergab Urkunden an drei B.A.- (davon einer in Abwesenheit) und zwei M.A.-Absolventen in Theologie sowie an einen Master of Theological Studies (M.T.S.)-Absolventen. Letzterer stammt aus Haiti. Professor Dr. Thomas Spiegler, Dekan des Fachbereichs Christliches Sozialwesen, übergab drei B.A.-Urkunden in Soziale Arbeit und fünf B.A.-Urkunden in Gesundheits- und Pflegewissenschaften. M.A.-Urkunden erhielten vier Graduierte in Counseling (Beratung), drei in Musiktherapie, vier in Sozial- und Gesundheitsmanagement sowie vier in International Social Sciences. Die letztgenannten Absolventen kamen aus Ghana,

Sambia, Äthiopien und Burundi; acht Studierende des Fachbereichs wurden in Abwesenheit graduiert.

### **Besondere Auszeichnungen für Studierende**

Dekan Spiegler verlieh den diesjährigen Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an Stephen Frimpong Amponsah. Er erhält die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung als ausländischer Studierender für hervorragende Leistungen. Der mit 500 Euro dotierte Preis für besonderes Engagement im Fachbereich Christliches Sozialwesen der Sparkasse Jerichower Land ging an Deborah Esposito. Den mit 500 Euro dotierten Herbert Blomstedt-Preis für Theologie erhielt Filip Kapusta.

### **Konzert zum Studienjahresbeginn**

Bereits am Vortag wurden in Friedensau in einem Gottesdienst auch die rund 55 neuen Studierenden willkommen geheißen. Die Predigt hielt der Rektor der Hochschule, Professor Dr. Roland Fischer. Außerdem gab es am Nachmittag das traditionelle Konzert zum Studienjahresbeginn der Theologischen Hochschule. Unter dem Motto „MANDO-VIO-LINE“ interpretierten das Kammerorchester der Theologischen Hochschule Friedensau unter der Leitung von Jürgen Hartmann sowie die Solisten Erik Warkenthin und Cami Hatea-Schulz Werke italienischer Meister des 16. bis 18. Jahrhunderts.

### **Studium in Friedensau**

Die 1899 gegründete Friedensauer Bildungsstätte ist seit 1990 eine staatlich anerkannte Theologische Hochschule. Hier können acht B.A.- und M.A.-Studiengänge – zum Teil berufsbegleitend – in den Fachbereichen Christliches Sozialwesen und Theologie sowie ein Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ belegt werden. Mehr als 30 Nationen sind unter den rund 200 Studierenden vertreten. Studieninteressierte können sich zu Schnuppertagen anmelden und das Leben im Hörsaal und auf dem Campus kennenlernen. Weitere Informationen: [www.thh-friedensau.de](http://www.thh-friedensau.de)